

Erstunterzeichnerin
Landrätin
Priska Müller Wahl
Schützengartenstr. 8
8867 Niederurnen

Landratspräsident
Herr Peter Rothlin
Landstrasse 12
8868 Oberurnen

Niederurnen, 28.3.2020

Interpellation:
Welche Massnahmen folgen auf die Frauenstreik-Petition?

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Geschätzte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 82 der Landratsverordnung reichen wir folgende Interpellation ein:

Am 14. Juni 2019 fand im ganzen Land der Frauenstreik statt. Auch viele Glarnerinnen und Glarner haben sich daran beteiligt. Mit einer an diesem Tag eingereichten Petition forderten ca. 800 Personen aus dem Kanton in einem Aktionsplan, dass sich der Kanton bei bestimmten Themen zur Gleichstellung verstärkt engagiert (siehe Beilage 1). Diese Petition wurde am 14. Juni von Frau Landesstatthalter Marianne Lienhard und dem damaligen Landratspräsidenten Bruno Gallati entgegengenommen, um diese Anliegen bei ihren Gremien einzubringen.

Der Regierungsrat zeigte in seiner Stellungnahme am 24. Sept. 2019 auf, dass der Kanton die Anliegen ernst nimmt (siehe Beilage 2). Erfreulicherweise äusserte er ein grundlegendes Interesse zur Verbesserung der Situation. Der Regierungsrat schreibt, dass er einer Ausarbeitung eines Aktionsplanes mit konkreten Massnahmen nicht ablehnend gegenüber stehe und bereit sei, dafür auch zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen. Er möchte dazu die bestehenden Strukturen der Gleichstellungskommission nutzen, sie allenfalls mit externer Unterstützung stärken und nötigenfalls erweitern. Denn die Gleichstellungskommission weist in ihrer Stellungnahme darauf hin, dass dies ihren Aufgabenkatalog sprengt und sie in ihren beschränkten Ressourcen und in ihrer eingeschränkten Unabhängigkeit dies nicht zusätzlich erfüllen könne. Sie unterstützt die Einberufung einer unabhängigen Fachgruppe.

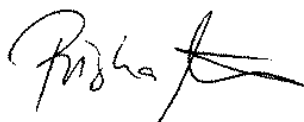
Im letzten halben Jahr hat der Regierungsrat mit den Vertreterinnen des Petitionskomitees des Frauenstreiks Glarus und der Gleichstellungskommission verschiedene Gespräche geführt, um eine Lösung zu finden und weiterzukommen.

Allfällige Resultate aus den Besprechungen sind bisher nicht an die Öffentlichkeit gelangt und somit auch nicht an all jene, welche die Petition unterschrieben haben.

Aus diesem Grunde gelangen wir als Mitwirkende an diesem Tag mit folgender Anfrage an den Regierungsrat:

- 1) Was hat der Regierungsrat bisher unternommen und in Bezug auf die Ausarbeitung des Aktionsplanes beschlossen?
- 2) Welche Ziele werden mittelfristig, welche langfristig angestrebt?
- 3) Wie sieht der Massnahmenkatalog dafür aus?
- 4) Wie geschieht die Zielüberprüfung?
- 5) Wie arbeiten Regierung, Gleichstellungskommission und Petitionärinnen dabei zusammen, um die Ziele zu erreichen?

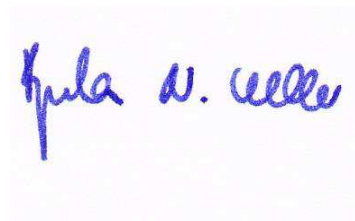
Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung unserer Fragen und verbleiben mit vorzüglicher Hochachtung.



Landrätin Priska Müller Wahl, Niederurnen



Landrätin Sabine Steinmann, Oberurnen



Landrätin Regula N. Keller, Ennenda

Beilagen:

- Petition von ca. 800 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, welche am 14.6.2019 dem Regierungs- und Landrat übergeben wurde
- Stellungnahme des Regierungsrates vom 24.9.2019 (inkl. Stellungnahme der Gleichstellungskommission)